

Hinweise zur Kulturführung Lobelia

Steckbrief: Männertreu ist ein dankbare Dauerblüher für gemischte Balkonkästen, Ampeln, Kübel und für die Beetbepflanzung in voller Sonne; und haben eine besonders lange Blühdauer.

Topfen: 11-13 cm ca. 40-25 Pfl./m²; KW 4-10 (bei kalter Kultur ab Nov.möglich)
20-25 cm Ampeln (3 Pfl. pro Ampel); 16-9 Stk./ m²; KW 4-10

Substrat: durchlässiges, lockeres Substrat Typ 2
pH ca. 5,5

Düngung: mittelstark zehrend, wöchentliche Flüssigdüngung 0,15–0,25% eines Volldüngers; Während der Kultur sollte auf Eisenmangel Symptome geachtet werden. Diese können problemlos mit handelsüblichen Eisenchelate-Düngern behoben werden.

Temperatur: anfangs 16-18°C, nach 3-4 Wochen auf 10-14°C senken, Kühle Kulturbedingungen werden empfohlen; Kaltkultur (fünf Wochen Kühlphase bei 5-6°C) empfehlenswert, da die Blüte verfrüht wird! "Cool Morning/DIF" vermindert den Hemmstoffbedarf und verbessert die Qualität.

Licht: Volles Licht, unschattiert
Zur Verfrüfung ggf. auch Zusatzbelichtung (Assimilationslicht!) einsetzen (TV auf mind. 14-16 h).

Blüte: je nach Lichtverhältnissen ab Ende April (bei Kaltkultur ab Anfang April) (sofern kein Zusatzlicht genutzt wird)

Wachstumsregulatoren:

1- 2x; Topflor 0,05%; etwa 2 Wo. nach dem Pinzieren

Pinzieren: 1 Wochen nach dem Topfen oder bei geeigneter Jungpflanzengröße sofort

Krankheiten / Schädlinge:

Lobelien sind besonders anfällig für Tospovirus-Befall; daher auf Hygiene achten und eine rigorose, vorbeugende Thripsbekämpfung durchführen. Xanthomonas-Welke kann ebenfalls sehr problematisch sein bei dieser Kultur; auf Hygiene achten und möglichst Überkopf-Bewässerung vermeiden. Weiße Fliege, Minierfliege, Blattläuse, Blüthenripse und Botrytis können ebenfalls auftreten, Hygienemaßnahmen beachten!

Wichtig ist der Wasserhaushalt, die Pflanzen dürfen nicht zu nass stehen, Gefahr von Botrytis, Wurzelschäden und ein unharmonischer Pflanzenaufbau sind die Folge.